



Kassenärztliche Bundesvereinigung ▶ Herbert-Lewin-Platz 2 ▶ 10623 Berlin

An die Berufsverbände
der Konzertierten Aktion

Per E-Mail

Herbert-Lewin-Platz 2
10623 Berlin
Postfach 12 02 64
10592 Berlin
www.kbv.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen (bei Antwort bitte angeben)

§ 295 SGB V

Kodiervorgaben nach § 295 Abs. 4 SGB V

Dr. Ulrich Casser
Dezernent
Dezernat Vergütung und
Gebührenordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem am 11. Mai 2019 in Kraft getretenen Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) werden gemäß § 295 Absatz 4 Satz 3 und 5 SGB V alle Ärzte, Psychotherapeuten, medizinischen Versorgungszentren, Krankenhäuser sowie sonstige Einrichtungen, die an der ambulanten ärztlichen Versorgung zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung teilnehmen, gleichermaßen zur Kodierung ambulanter (Behandlungs-) Diagnosen verpflichtet. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung ist ihrem gesetzlichen Auftrag nachgekommen und hat die „Kodiervorgaben nach § 295 Abs. 4 SGB V“ einschließlich erster Prüfregele erarbeitet.

Tel.: 030 4005-1341
Fax: 030 4005-1390
E-Mail: UCasser@kbv.de

Dr. Ca, Ra, rei
3. März 2020

Wir übermitteln Ihnen den Entwurf der Kodiervorgaben und Prüfregele in der Anlage zu Ihrer Kenntnisnahme.

Die dargestellten Prüfregele sind Auszüge aus den jeweiligen Stammdateien mit den wesentlichen Regelungsinhalten. Auf eine Darstellung der darüber hinaus enthaltenen technischen Vorgaben für die Integration der Regeln in die Softwaresysteme wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit und Verständlichkeit verzichtet. Sämtliche Regelungen verstehen sich als verbindliche Hinweise zur sachgerechten Verwendung von Diagnoseschlüsseln und zusätzlichen Kennzeichnungen.

Für die Kodiervorgaben nach § 295 Absatz 4 SGB V hat die KBV das Benehmen mit dem GKV-Spitzenverband, der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) und dem Deutschen Institut für medizinische Dokumentation und Information herzustellen. Darüber hinaus ist mit der DKG das Einvernehmen zu beschließen, sofern Diagnoseschlüssel wesentlich von Ärzten in der ambulanten Versorgung in Krankenhäusern vergeben werden. Ein entsprechendes



Stellungnahmeverfahren wurde am 2. März 2020 mit den genannten Institutionen eingeleitet. Die Beschlussfassung ist in der KBV-Vertreterversammlung am 18. Mai 2020 vorgesehen.

Über die Kodiervorgaben und die Ergebnisse aus den Stellungnahmeverfahren werden wir Sie in der für den 17. April 2020 terminierten konzertierten Aktion informieren.

Für die Beantwortung von Fragen stehen Ihnen Frau Raskop (E-Mail ARaskop@kbv.de) und Herr Vollrath (Tel. 030/4005- 1320; E-Mail WVollrath@kbv.de) gerne zur Verfügung

— Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Casser
Dezernent

Anlage